



**ANBAUANLEITUNG**

**BAULÄNDER SPELZ**

**Unübertroffen in der Grünkern-Produktion**

[www.zg-raiffeisen.de](http://www.zg-raiffeisen.de)

AGRAR TECHNIK ENERGIE BAUSTOFFE MÄRKTE

**ZG Raiffeisen**

**Agrar**



## Sortentyp

Robuste, reine Dinkelsorte. Bevorzugt geeignet für die Grünkernproduktion



## Aussaat

Ideal Ende September bis Mitte Oktober.

**Saattiefe:** Ca. 1 – 2 cm tiefer als Weizen



## Saatstärke

### Günstige Bedingungen:

ca. 170 kg Vesen/ha (= ca. 160 Vesen/m<sup>2</sup>)

### Ungünstige Bedingungen:

ca. 200 kg Vesen/ha (= ca. 190 Vesen/m<sup>2</sup>)



## Pflanzenschutz

Analog zu Weizen. Beim Herbizideinsatz bitte Empfindlichkeit gegen Atlantis beachten.

Im konventionellen Anbau ist der Einsatz eines Fungizids mit guter Wirkung gegen Rost in BBCH 37/39 empfehlenswert.

**Unbedingt die aktuellen Zulassungen der Pflanzenschutzmittel für Dinkel beachten**



## Wachstumsregler

Im ökologischen Landbau aufgrund der Lagerneigung etwas geringere Bestandesdichten anstreben und verhaltener Stickstoffeinsatz.

Ansonsten empfiehlt sich in BBCH 31-39 der Einsatz von 0,4 l/ha Moddus oder Countdown



## Düngung

Grundsätzlich sind das zu erwartende Ertragsniveau und die N-Nachlieferung des Bodens zu berücksichtigen. Unbedingt auf eine ausreichende Schwefelversorgung achten (20 – 25 kg S/ha). P, K und Kalk nach Bodenuntersuchung. Eine Spurennährstoffversorgung ist gemeinsam mit der Fungizidmaßnahme empfehlenswert.

### N-Düngung:

**1. Gabe** bei Vegetationsbeginn: 40-60 kg N/ha

**2. Gabe** zu Schossbeginn: 50-80 kg N/ha



## Agromomische Einstufung

Ährenschieben	6
Reife	6
Pflanzenlänge	6
Lager	8
Mehltau	3
Blattseptoria	5
Braunrost	9
Bestandesdichte	7
Kornzahl/Ähre	-
TKG	3
Vesenertrag	5



Diese Sortenbeschreibung mit den Hinweisen zur Bestandesführung wurde auf Basis sorgfältig recherchierter offizieller und firmeneigener Versuchsergebnisse nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Trotzdem hängt der Erfolg der Kultur unter Praxisbedingungen auch von uns nicht zu beeinflussenden Faktoren ab, die nichts mit der Qualität und Leistungsfähigkeit der Sorte zu tun haben. Eine Gewähr oder Haftung kann die ZG Raiffeisen nicht übernehmen. Mit dem Erscheinen dieser Sorteninformation werden die früheren Ausgaben ungültig. Stand 05/2016